

Netzausbau Bockenheimer Landstraße

Informationen zum Start des nächsten Bauabschnitts



Netzausbau Bockenheimer Landstraße

Die Mainova AG und die NRM Netzdienste Rhein-Main modernisieren und erweitern das Strom- und Fernwärmenetz in der Bockenheimer Landstraße. Das Stromnetz wird durch die NRM von der Senckenberganlage/Zeppelinallee bis zur Taunusanlage/Reuterweg ausgebaut, dabei erneuert die NRM auch alle Hausanschlüsse. Parallel dazu erweitert Mainova das Fernwärmenetz zwischen der Palmengartenstraße und der Liebigstraße.



Warum wird gebaut?

Um den wachsenden Energiebedarf zu decken und die Versorgungssicherheit zu sichern, modernisieren und erweitern die Mainova AG und die NRM Netzdienste Rhein-Main (NRM) seit Juni 2025 das Strom- und Fernwärmenetz. Rund um die Bockenheimer Landstraße in der Frankfurter Innenstadt werden auf 1,3 Kilometern die Netze für künftige Anforderungen ausgebaut. So kann der steigende Strombedarf durch Digitalisierung, Elektromobilität und Wärmepumpen gedeckt und die Wärmeversorgung klimaschonender gestaltet werden.



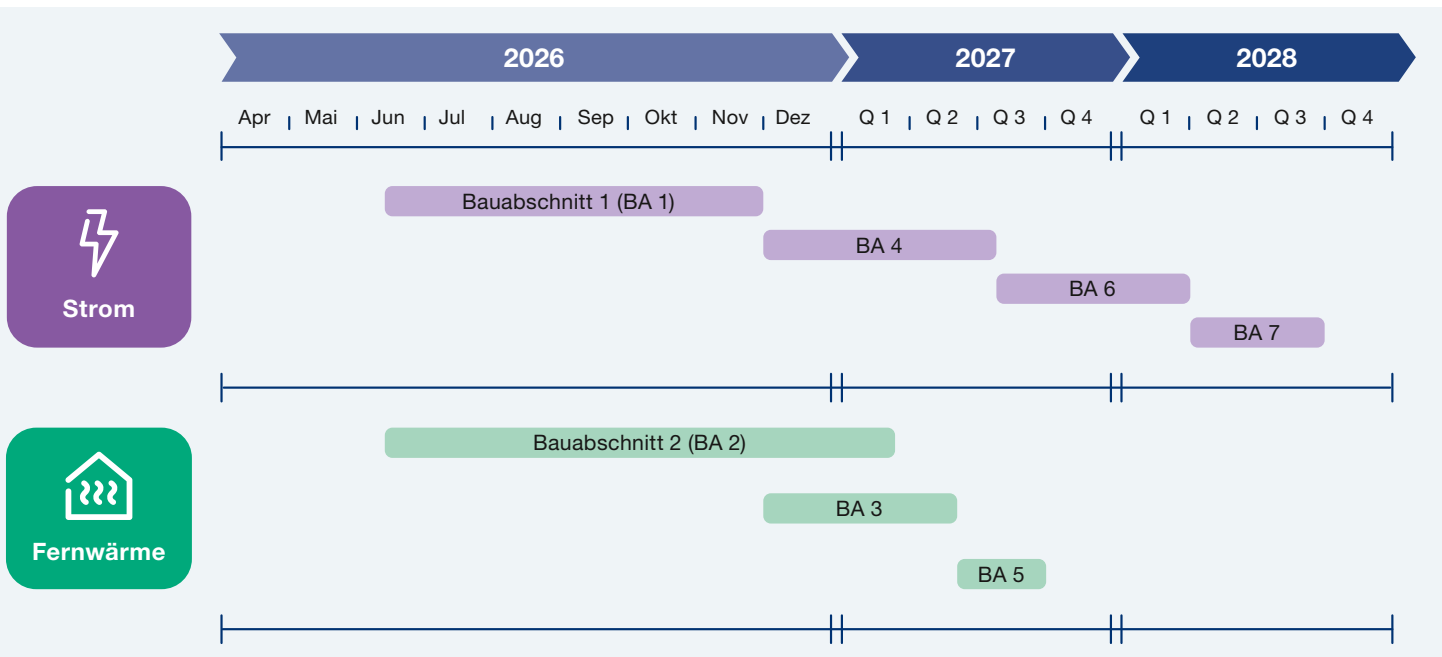
In welchen Bereichen wird gebaut?

Der erste von drei Fernwärme-Bauabschnitten in der Bockenheimer Landstraße verläuft zwischen Liebigstraße und Myliusstraße (BA 2). Er ist rund 400 Meter lang und dauert etwa ein Jahr. Ende November 2026 startet der zweite Abschnitt zwischen Palmengartenstraße und Schwindstraße (BA 3), Anfang 2027 folgt der letzte zwischen Schwindstraße und Myliusstraße (BA 5). Zudem beginnt die NRM im Juni 2026 auf der Südseite zwischen Bockenheimer Warte und Myliusstraße mit dem weiteren Ausbau des Stromnetzes und erneuert dabei auch sämtliche Hausanschlüsse (BA 1, 4, 6 und 7).



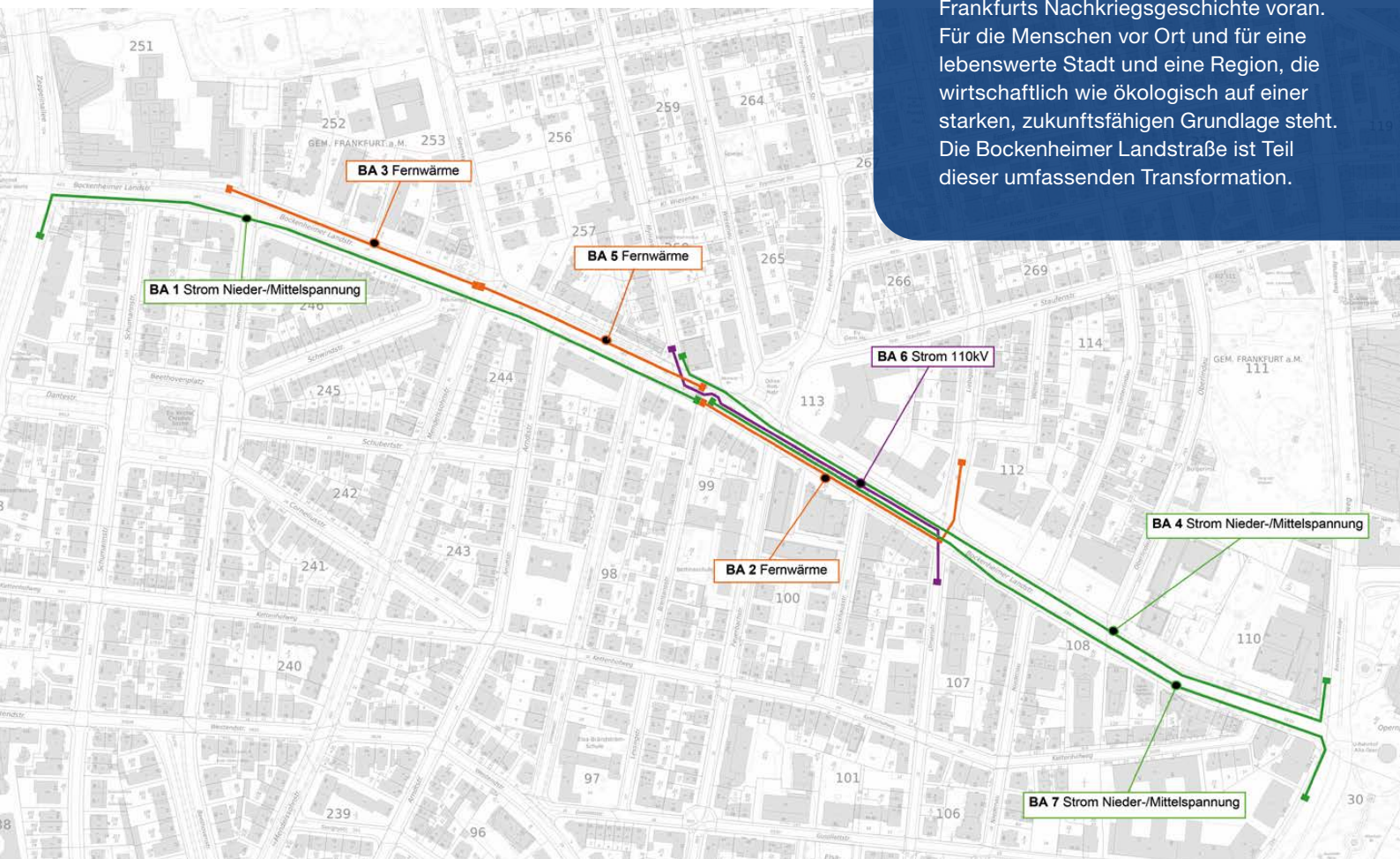
Wie lange dauern die Bauarbeiten?

Die gesamte Baumaßnahme wird von einem eingespielten Team in mehreren Bauabschnitten gebaut und dauert voraussichtlich bis Sommer 2028. Wir setzen alles daran, die Einschränkungen so gering und so kurz wie möglich zu halten.



Es geht voran – wie hängt das mit dieser Baustelle zusammen?

Mainova gestaltet Frankfurts Energiezukunft. Dabei treiben wir den größten Umbau der Energieinfrastruktur in Frankfurts Nachkriegsgeschichte voran. Für die Menschen vor Ort und für eine lebenswerte Stadt und eine Region, die wirtschaftlich wie ökologisch auf einer starken, zukunftsfähigen Grundlage steht. Die Bockenheimer Landstraße ist Teil dieser umfassenden Transformation.



Wie fließt der Verkehr während der Bauzeit?

Seit September 2025 gilt zwischen Zeppelinallee/Senckenberganlage und Myliusstraße/Feuerbachstraße dauerhaft eine Einbahnstraßenregelung stadteinwärts. Mit Beginn des Fernwärmeausbaus im Juni 2026 wird diese bis Niedenau/Unterlindau verlängert. Die vorhandenen Umleitungen bleiben unverändert bestehen. Um Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, sind wir hierzu im ständigen Austausch mit den zuständigen Ämtern der Stadt Frankfurt.

Alle anliegenden Gebäude auf der Bockenheimer Landstraße sind durchgehend erreichbar. Die Ein- und Ausfahrten der Anlieger sowie die Tiefgaragen werden freigehalten. Fußgänger und Radfahrer können die Straße weiterhin beidseitig passieren. Dafür sind gesicherte Rad- und Fußwege eingerichtet. Für Anwohner, die direkt von der Baustelle betroffen sind, ist die Müllentsorgung über einen Sammelabholplatz geregelt.



Sie haben Fragen oder Anregungen?

Wir wissen: Baustellen nerven. Wir setzen alles daran, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Das Projektteam Bockenheimer Landstraße erreichen Sie unter: bhld@mainova.de

Leistungsstarke Stromnetze, nachhaltige Wärme,
klimaneutrale Erzeugung, Elektromobilität:

Wir arbeiten an einer lebenswerten (Energie-)
Zukunft für Frankfurt. Mehr dazu unter:



www.mainova.de/es-geht-voran

Es geht voran